

Ein Schumann-Märchen

Robert Schumann

Liederkreis opus 24
nach Gedichten von Heinrich Heine
„Morgens steh' ich auf und frage“
„Es treibt mich hin“
„Ich wandelte unter den Bäumen“
„Lieb Liebchen, leg's Händchen“
„Schöne Wiege meiner Leiden“
„Warte, warte, wilder Schiffmann“
„Berg' und Burgen schaun herunter“
„Anfangs wollt' ich fast verzagen“
„Mit Myrten und Rosen“

* * * * *

Liederkreis nach Gedichten von Andersen, Eichendorff,
Goethe, Heine, Kerner und Klabund
mit Musik von Clara und Robert Schumann

Clara Schumann

„Loreley“ WoO 19
Text: Heinrich Heine

Robert Schumann

„Der Vogel als Prophet“
aus „Waldszenen“ für Klavier op. 82 mit „Alte Laute“
Text: Justinus Kerner

„Waldesgespräch“ op. 39.3
aus: Liederkreis op. 39
Text: Joseph von Eichendorff

„Der Einsiedler“ op. 83.3
aus: Drei Gesänge für Singstimme und Klavier op. 83
Text: Joseph von Eichendorff

„Frühlingsfahrt“ op. 45.2
aus: Romanzen und Balladen für Singstimme und Klavier op. 45
Text: Joseph von Eichendorff

„Die zwei Grenadiere“ op. 49.1
aus: Romanzen und Balladen für Singstimme und Klavier op. 49
Text: Heinrich Heine

„Der Soldat“ op. 40.3
aus: Fünf Lieder für Singstimme und Klavier op. 40
Text: Hans Christian Andersen

"Einfach und zart"
aus: Humoreske B-Dur op. 20 für Klavier
mit „Der müde Soldat“
Text: Klabund

Robert Schumann

„Belsazar“

Text: Heinrich Heine

„Nachtlied“ op. 96.1

aus: Lieder und Gesänge für Singstimme und Klavier op. 96

Text: Johann Wolfgang von Goethe

„Mondnacht“ op. 39.5

aus: Liederkreis op. 39

Text: Joseph von Eichendorff

Julian Prégardien, Tenor Michael Gees, Klavier

Seine musikalische Ausbildung erhielt der 1984 in Frankfurt geborene Sänger bei der Limburger Dommusik und an der Musikhochschule Freiburg. Im November 2017 übernahm **Julian Prégardien** eine Professur für Gesang an der Hochschule für Musik und Theater München. Julian Prégardien debütierte 2017 an der Bayerischen Staatsoper in der Titelpartie von Carl Maria von Webers Oberon (Ivor Bolton). Opernprojekte dieser Saison sind u.a. Pedrillo in Mozarts Entführung bei der Salzburger Mozartwoche (René Jacobs) sowie Narraboth in Strauss' Salome bei den Salzburger Festspielen (Franz Welser-Möst). Im Konzertbereich zählt Julian Prégardien zu den gefragtesten Interpreten der Evangelisten-Partien Johann Sebastian Bachs. Der 2017 mit dem International Classical Music Award ausgezeichnete Liedinterpret war an der Gesamtaufführung aller Lieder von Franz Schubert sowohl bei der Schubertiade als auch in der Wigmore Hall beteiligt. Auf CD sind in den letzten Jahren u.a. Bachs Matthäuspassion und Johannespassion mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und Concerto Köln, Rameaus Zaïs mit Les Talens Lyriques und Christophe Rousset sowie die Lied-CDs "An die Geliebte", "Schubertiade" und "Father and Son" erschienen.

www.julianpregardien.de

Michael Gees, Komponist, Pianist und Improvisator, ließ nach steiler Wunderkindkarriere als 15jähriger die Musik zunächst einmal hinter sich. Nach Studienjahren in Salzburg, Wien, Detmold und Hannover arbeitet er seit 1980 als freischaffender Komponist und Pianist. Er verbindet die Musik „alter Meister“ mit der Darbietung eigener Werke und tritt in Dialog mit den Persönlichkeiten der „Klassik“. Mit Leidenschaft widmet er sich der Improvisation, die stets einen Bestandteil seiner Klavierabende ausmacht.

Damit geht er alte neue Wege. Mit dem von ihm selbst gegründeten *forum kunstvereint* verwirklicht er, seit September 2001 im *Consol Theater*, sein Hauptanliegen: Künstlerische Zukunftsgestaltung.

Beim eigenen Label *kunstvereint*, bei CPO und EMI sind etliche CDs mit Michael Gees erschienen. Seit 2007 ist er mit Challenge Classics verbunden. Die dort erschienene Schöne Müllerin (mit Christoph Prégardien) wurde 2009 mit dem MIDEM Classical Award ausgezeichnet und wurde zugleich Recording of the Year.

www.michaelgees.com